

# HISTORISCHER PFAD LEINFELDEN

## L8 Die Filderhalle Leinfelden

Mit der 1,2 Millionen DM teuren Filderhalle von 1958 entstand in der Nähe zur Volksschule und der künftigen Mittelschule ein neues kulturelles Zentrum der späteren Stadt Leinfelden. Es handelte sich damals noch um eine typische Mehrzweckhalle mit Bühne, Orchestergraben, Umkleieräumen, Kegelbahnen, einem Foyer und einem Saal, der auch als Sporthalle nutzbar war, sowie einer Gaststätte.

Im März 1958 war die Bevölkerung aufgerufen, Namensvorschläge für die neue Gemeindehalle und die Gaststätte einzureichen. Im April entschied sich der Gemeinderat für die Bezeichnungen »Filder-Halle« und »Hallen-Gaststätte«. Anlässlich der Einweihung von Filderhalle und Schulhauserweiterung fand von 31.5. bis 2.6.1958 die »Leinfelder Festwoche« statt. Dabei gab es neben dem Festakt, Konzerten, einem Kinderfest, einem Hallenhandballturnier, einem Tiroler Abend und einem Theaterabend sowie einem Werbekegeln auch die erste Leistungsschau des örtlichen Handwerks, des Handels und der Industrie.

Im August 1979 begann man, die Filderhalle umzubauen und zu erweitern. Der Große Saal wurde neu gestaltet und mit einer Galerie versehen. Hinzu kamen der Kleine Saal, die Erweiterung des Restaurants sowie eine Tiefgarage. Der 36 Millionen DM teure Umbau nach Plänen des Architekten Günter Rohm wurde im Januar 1983 eröffnet. Im Januar 1989 zählte man eine Million Besucher, im Juni 2005 waren es bereits vier Millionen.

Ab dem Jahr 2017 erfolgte ein weiterer Umbau und die Erweiterung des Veranstaltungs- und Konferenz-Zentrums. So wurde der an die Filderhalle angrenzende Neubau errichtet. Es entstand ein 400 Quadratmeter großer Anbau mit Glasfront zum Stadtpark, der multifunktional als kleinere Seminar- oder Festräume oder aber als ein großer Saal genutzt werden kann, sowie eine neue Küche. Studio I und II wurden ebenfalls modernisiert. Auch der Außenbereich rund um den Anbau wurde neugestaltet. Nach zweijähriger Bauzeit konnte der Neubau am 23. Mai 2019 offiziell eingeweiht werden.



Die Filderhalle bei der Eröffnung im Jahr 1958



Die Filderhalle nach dem Umbau, Aufnahme 1984



Im September 1989 konnte der neu angelegte Stadtpark der Öffentlichkeit übergeben werden. Mit dieser »größten zusammenhängenden Grünfläche in Leinfelden-Echterdingen« war eine grüne Oase mitten in Leinfelden entstanden. Schmuckstück war der Springbrunnen mit einer Fontäne, die bis zu sieben Meter hoch aufsteigen konnte. (Foto G. Bergmann)



Blick auf den Neubau zum Stadtpark, Aufnahme 2019 (Foto G. Bergmann)



### Weitere Infos



Weitere Informationen der einzelnen Stationen finden Sie online – hierzu einfach den entsprechenden QR-Code scannen.



Leinfelden-Echterdingen